

Schulbote

Freie Evangelische Schule Weissenfels

dynamisch · kompetent · werteorientiert

Ausgabe Nr. 85
Juli 2020

Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel kostbarer als sie? Matthäus 6,24-26

Ja, das ist doch gut zu wissen, dass wir bei Gott vorzüglicher sind als Vögel. Und wer diese Tiere mag, so wie ich, der macht auch so manchen Euro locker, um etwas Vogelfutter zu kaufen. Und gerade jetzt im Sommer ist es sehr amüsant, diese gefiederten Freunde durchs Fenster der Gartenlaube zu beobachten – Buntspecht, Kleiber, Grünfinken, Kernbeißer, Buchfinken, verschiedene Meisenarten sowie den scheuen Eichelhäher. Die, und viele andere, würde Gott, der Ewige, der Schöpfer aller Dinge, auch mit Futter versorgen, wenn ich sie nicht füttern würde.

Und deshalb sagt Jesus Christus: „Seht die Vögel unter dem Himmel an, sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen ...“ Er will damit nicht sagen, dass wir nicht unsere Arbeit und Pflicht erledigen sollen, sondern ER will uns ermutigen, dass wir unsere Sorgen zu Gott, dem Ewigen, dem Schöpfer bringen dürfen und bei IHM liegenlassen können.

Einige Minuten vorher hat Jesus Christus, der Sohn Gottes, bei der gleichen Veranstaltung gesagt: „... Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Zum Glück leben wir in Deutschland nicht von der Hand in den Mund wie Millionen Menschen auf dieser Erde. Aber vielleicht können wir es im „Vater unser“ so formulieren: Unser monatliches Geld gib uns rechtzeitig. ... Und führe uns nicht in Versuchung.“ Ich denke, da werden die Worte Jesu für uns wieder lebendig und nehmen Gestalt an. Hiermit möchte ich Sie ermutigen, Ihr inneres Auge, Ihr Herz, nach oben zu richten zu Gott, dem Ewigen, unserem Schöpfer, der Sie liebt und der in Jesus Christus selbst auf diese Erde gekommen ist, um an unseren Sorgen und Problemen Anteil zu nehmen. Und genau darum kann ER uns verstehen, wenn wir mit IHM sprechen. Versuchen Sie es, ER ist nur ein Gebet weit von Ihnen entfernt.

*Es grüßt Sie herzlich aus der Großen Deichstraße
in Weissenfels*

Ihr Hartmut Jirsak



Malerarbeiten im Hort

In neuer Farbe erstrahlen nun der Flur im Hortbereich und das Treppenhaus im Schulhaus 2 (Weinstraße 38). In Zeiten von Notbetreuung und verringerten Kinderzahlen zog der Hort samt Mitarbeiter und Kinder in den Ferien ins Schulhaus 1 um. Somit wurde die notwendige Baufreiheit während der Pfingstferien geschaffen. Ein engagiertes und motiviertes Team der Firma Raumkunst Maler eG hat uns wieder in bewährter Weise geholfen, den nächsten Schritt in der Modernisierung der FESW zu gehen. DANKE! Die Arbeiten konnten termin- und fachgerecht abgeschlossen werden, ebenso die Fußbodenverlegearbeiten in der Schulbibliothek. Ein Dankeschön geht auch an alle Mitarbeiter, die uneigennützig am Pfingstmontag für Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus gesorgt haben. TR/TS

Weitergehende Informationen aus
Schule und Hort finden Sie unter:

www.fesw.de

App runter laden, QR-Code abfotografieren



Von Zukunftsvisionären und kleinen, großen Wundern ...

So manch geplante Schulaktion musste wegen COVID-19 abgesagt oder abgespeckt werden, z.B. unsere Spenden-Sammelaktion in Burgwerben. Dafür haben sich andere Wege aufgetan. Es gab drei wohlwollende Zeitungsartikel (MZ) zur Dachsanierung unseres Schulhauses. Zudem hat die Firma Winterberg-Promotion den Erlös des Verkaufes spezieller Einkaufsnetze extra für die Dachsanierung gespendet. Die Bürgergenossenschaft Burgwerben sponsert die Sandsteinplatte mit dem Erbauungsjahr „1893“, welche früher den Giebel des Hauses schmückte. Ehemalige Schüler, Dorfbewohner, Eltern, Großeltern, Freunde und Förderer u.v.m. haben das Projekt auf ihr ♥ genommen, und so

konnten inzwischen 537 Dachziegel gegen eine Spende beim Schulträger gekauft werden. Sowohl Großspenden, als auch kleine Beträge haben trotz Corona-Einschränkungen das Projekt nach vorne gebracht. Besonders bewegt hat mich die Geschichte eines „Schülers“ aus dem Jahr 1949. Er kam extra aus Weißenfels, um einen Dachziegel zu erwerben und dies unter Corona-Vorschriften, wo wir uns nur im Freien treffen konnten. Er erzählte mir von seiner alten Schule, seinen Mitschülern ... und dass sie sich über die Erhaltungsmaßnahmen freuen. Auch waren er und einige seiner Klassenkameraden schon mal am Tag der offenen Tür vor Ort und haben „ihr Schulhaus“ besichtigt. Bei all dem spüren wir,

wie der Herr, unser Gott und Schöpfer, der eben nicht nur für die Vögel sorgt (siehe Andacht), sondern auch für uns und zur Dachsanierung die nötigen Mittel schenkt. Fantastisch ...Des Weiteren haben die Stadträte der Weißenfelder Wählervereinigung sowie die Ortsbürgermeister von Burgwerben und Tagewerben uneigennützig ihre Sitzungsgelder dem Fundraisingprojekt der Schule zur Verfügung gestellt. Eine stattliche Summe, auch darüber freuen wir uns sehr und danken auf diesem Wege für die Unterstützung.

Mit der Teilsanierung werden sowohl die bauliche Infrastruktur, als auch die Lernbedingungen für unsere Schüler/innen im Schulgebäude verbessert.

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten erhalten alle Spender eine Urkunde mit der Nummer des erworbenen Ziegels/der erworbenen Ziegel, die Spendenbescheinigung sowie eine Luftbildaufnahme vom frisch eingedeckten Dach.

Ihnen (euch) allen nochmals ein herzliches Dankeschön, ihr seid spitze!!! TR

Mit einer Träne im Auge verabschieden wir uns von unserer langjährigen Kollegin **Mirjam Ollrog** und sagen gleichzeitig nochmals DANKE für deinen engagiert-pädagogischen sowie sozialen Einsatz als Klassenlehrerin, Mitarbeiterin und Unterstützerin der FESW.

Es hat Freude gemacht, mit dir zusammenzuarbeiten und zu sehen, mit wie viel Liebe du den Schülern den Unterrichtsstoff sowie Gottes frohe Botschaft, seine Nähe und Barmherzigkeit nahegebracht hast.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass ihr für ein missionarisches Projekt nach Wismar geht, um dort Gottes Wort weiterzusagen, Gemeinde zu bauen und ein Zeugnis zu sein.

Den Liedvers von Clemens Bittlinger wollen wir dir und deiner Familie mit auf den Weg geben...

„Und so geh nun deinen Weg, ohne Angst und voll Vertraun. Dass du nicht alleine gehst, darauf kannst du baun. Gottes guter Segen zieht mit dir ins Land und auf allen Wegen hält dich seine Hand“!



Gebet:

Vater, immer wieder können wir nur staunen, wie du für uns sorgst und gesorgt hast in der Corona-Krise. Danke, dass niemand aus unserer Schule erkrankte, Kontakte gehalten und kreative Möglichkeiten zur Übermittlung des Schulstoffes gefunden wurden.

Herr, wir möchten dir ganz besonders unsere Vierties anbefehlen und dich bitten, dass du sie in der neuen Schule begleitest, ihnen nahe bist und sie wissen lässt, auf dich ist immer Verlass.

Danke auch für jeden anderen Schüler und unsere Eltern, die du mit deinem Segen in den Sommerferien und ins neue Schuljahr begleiten wirst.

Amen



Elektro-Meißner GmbH

Naumburger Straße 3
06667 Goseck/OT Markröhlitz

Telefon: 0 34 43 - 23 02 30

Fax: 0 34 43 - 33 35 53

info@meissner-markroehnitz.de
www.meissner-markroehnitz.de



- Grabmale
- Fensterbänke
- Ausführung sämtlicher Treppenanlagen
- Natursteinarbeiten Restaurierung u.v.m.

Ihr Handwerksmeisterbetrieb
2 x in Weißenfels:

Grabmale/Büro

Am Sausenhölzchen 13
(gegenüber Friedhof)
Telefon (0 34 43) 30 52 17

Natursteinbetrieb

Max-Planck-Straße 11
Tel. (0 34 43) 33 45 80
www.klossundkittler.de

Menü-Service GmbH Weißenfels



Essen auf Rädern
Senioren-
verpflegung
KiTa- und
Schülerspeisung

Beuditzstraße 81, 06667 Weißenfels
Tel. 0 34 43/83 07-0, Fax 83 07-99
www.menu-service-wsf.de

Liebe Klasse 4a,

die Uhr – sie tickt unaufhörlich, die Zeit – sie verrinnt. Nun sind eure vier Grundschuljahre zu Ende. Einige werden eher mit einem lachenden, andere wiederum mit einem weinenden Auge Abschied nehmen.

Ich möchte mich für die gemeinsame Zeit mit euch bedanken. Sie war fordernd, fröhlich, manchmal traurig, aber immer besonders. Ich möchte mich bedanken für eure unglaubliche Offenheit und Ehrlichkeit. Diskussionen waren stets tiefgründig, bereichernd und auch sehr erfrischend. Es hat mir immer viel Freude bereitet, mit euch über die Inhalte von Büchern oder Texten zu philosophieren, mit euch zu reden, sei es über Persönliches oder über Lerninhalte. Ihr

habt mich manchmal umdenken lassen und wir haben auch viel gelacht. Eure Wissbegierde, vor allem im Sachunterricht, ging dabei gern einmal über Lehrplaninhalte hinaus. Aber wenn ihr eine Antwort wolltet, so habe ich versucht, sie euch zu geben.

Ihr seid unglaublich begeisterungsfähig. Egal, was wir für Themen besprochen oder Projekte durchgeführt haben, ihr wart stets Feuer und Flamme.

Danke für eure Briefe, Gemaltes, Gebasteltes, selbstgebackene Plätzchen und Schokoladenkuchen. Ihr werdet mir fehlen.

Für eure Zukunft wünsche ich euch alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Eure Frau Baldauf



Liebe Amalia, Sarah, Elena, Josephine, Stella, Abigail, Paula, Angelina, Vivien, Rania, Victoria, Lieber Baruch, Colin, Nick, Lasse, Willi und Nicklas,

es gilt Abschied zu nehmen. Abschied von Schülerinnen und Schülern, mit denen man lange Zeit verbunden war, mit denen man in jeder Klassenarbeit bangte und hoffte. Wir haben viel gelacht, uns durch die Regeln der Grammatik und Rechtschreibung gekämpft, haben schriftlich multipliziert und dividiert. Wir hatten schöne gemeinsame Erlebnisse. Selten haben wir uns gezankt - aber auch das war manchmal notwendig. Nun bekommt ihr eure Zeugnisse, Abschlussfotos, Abschlussfeier und die langersehnten Sommerferien. Ich wünsche euch viel Erfolg an den neuen Schulen, gute und verständnisvolle Lehrer, Freunde, die euch helfen und Gottes Segen auf den neuen Wegen. Ich würde mich freuen, wenn ihr ab und zu mal an der FESW vorbeischaud und von euch erzählt. Sicher werde ich hin und wieder auch eure Eltern treffen, sie berichten dann von euch; dass ihr gut angekommen seid, dass euch der Wechsel nicht schwergefallen ist, dass ihr alte und neue Freunde gefunden habt, dass ihr schon viele gute Noten bekommen habt und dass ihr gut vorbereitet wart auf euren neuen Lebensabschnitt. *Bis bald, eure Frau Fischer*



**Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz**

☎ 03443 | 302592



**Generalschließanlagen,
Schlüsseldienst, Werkzeuge,
Werkzeugschleiferei, Öfen**

Lindenstraße 6, 06242 Braunsbedra
Brauhausgasse 6, 06667 Weißenfels
Tel. 03 46 33/307-0 und 0 34 43/46 01-0
contact@beeck-koch.de



Steinstraße 9 • 06217 Merseburg
Tel. 03461/377000
Fax 03461/824887

www.jjdach.de

Das war komisch ...

Früher, also vor Corona, Abstand, Desinfektionsmittel und Mundschutz, haben wir uns oft gewünscht, dass ein Unterrichtstag mal ausfällt, wir einfach im Bett bleiben können. Und dann kam dieses Virus. Wir durften nicht in die Schule gehen, mussten zu Hause bleiben. Die ersten Tage waren toll, aber dann wurde es langweilig. Schnell fanden wir heraus, dass Unterricht zu Hause, Klassenkameraden nicht sehen und Freunde nicht treffen ziemlich doof ist.

Irgendwann vermisst man sogar seine Lehrer. Gefreut haben wir uns in dieser Zeit über die Hilfe unserer Eltern und die Briefe von unserer Klassenlehrerin. Ostern überraschte sie uns sogar mit einem verschlüsselten Gruß und einem kleinen Geschenk. Sie hat bei jedem Kind zu Hause angerufen, gefragt, wie es uns geht, ob wir mit den Aufgaben zurechtkommen. Unsere Mathelehrerin hat per Mail mit uns Kontakt gehalten. So hatten wir immer die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Probleme zu klären. Und später startete auf der Internetseite der FESW der digitale Elternbereich, auf welchem Mama und Papa die Aufgaben selbstständig für uns herunterladen konnten.

Nun sind wir froh und dankbar, dass alle wieder in die Schule gehen dürfen und fast normaler Unterricht stattfindet.

Geschrieben von den Kindern der 3. Klasse

Gesundheit und Bewegung/ Faszination Sand – krümelig und wunderbar

In Zeiten von Notbetreuung und verringerten Kinderzahlen konnten die Hortkinder ihre Ferien im Haus 1 verbringen. In der ersten Woche ging es um Sport und Gesundheit. Was braucht unser Körper, damit es ihm gut geht und wie funktioniert das mit der Verdauung, waren nur zwei Fragen, die beantwortet wurden. Wir lernten auch Spiele aus aller Welt kennen, diese waren selbstverständlich coronakonform.

Faszination Sand – krümelig und wunderbar, welche Geschichten gibt es dazu in der Bibel, z.B. über den klugen Mann, der sein Haus eben auf Felsen und nicht auf Sand baut, Geschichten von Abraham ... Natürlich haben wir auch Burgen gebaut, Kineticsand hergestellt, Sandkekse gebacken u.v.m. Auch wenn nur wenige Kinder dieses Angebot in Anspruch nehmen konnten, war es eine coole Zeit.

TR/SF



Projekt „Indoor-Boulderwand“

Kurz vor dem gesellschaftlichen „Lockdown“ bekam der Schulträger den Antrag auf finanzielle Unterstützung des Projektes Indoor-Boulderwand bei der „Volks- und Raiffeisenbank Saale-Unstrut eG“ bewilligt. Eine Ausschüttung der Reinerträge aus dem „Gewinnsparen 2019“ wurde für gemeinnützige Organisationen vorgenommen. Die Anschubfinanzierung in Höhe von 771,89 € soll für die Umsetzung des Projektes verwendet werden. Honorare Spender/innen haben die Summe gehörig aufgefüllt, sodass wir im Herbst mit der Maßnahme beginnen können. Die Boulderwand, die vergangenes Jahr durch Spendengelder gebaut werden konnte, wird von den Kindern rege genutzt, sodass die Idee entstand, auch eine „Schlechtwetter-Variante“ zu planen. Gott hat Gnade und seinen Segen geschenkt und wir können wieder mal nur Staunen!

TS



**Der Schulverein dankt allen in dieser
Zeit aufgeführten Firmen
für die freundliche Unterstützung.**



Mitglied im:



**Verband Evangelischer
Bekenntnisschulen e.V.**

**Freie Evangelische Schule Weißenfels & Hort
„Kindertreff“:**

Weinstraße 38, 06667 Weißenfels/OT Burgwerben,
Tel.: 03443-441562, Web: www.fesw.de,
E-Mail: info@fesw.de, Hort-Tel. 03443-337988

Im Schulboten informiert der Evangelische Schulverein Halle e.V. über die Freie Evangelische Schule Weißenfels (FESW) und den Hort „Kindertreff“. Auf Anfrage werden Sie gern in den Verteiler aufgenommen.

Redaktion: Th. Schmidt, T. Rech, M. Küster

Postanschrift: Evangelischer Schulverein Halle e.V., Weinstr. 38, 06667 Weißenfels, OT Burgwerben

Fotos: Schul- und Hortteam

Satz und Druck: Söhnlein Druck & Grafik

Spenden für die FESW und den Kindertreff:
Sparkasse Burgenlandkreis IBAN: DE08 8005 3000
3000 0288 88, BIC: NOLADE21BLK

Ihre Spenden sind zu 100 % steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihren Namen und die Adresse an. Wir senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Impressum



Und wieder ein neues Baby...

Gott, beschütze besonders den kleinen Levi Ruben Lellinger und lass ihn für seine Geschwister Jonah, Ruth und Jakob sowie seine Eltern und sein Umfeld zum Segen werden.